

GELDFLUT DER EUROPÄISCHEN ZENTRALBANK (EZB)

(Kurzfassung eines Artikels im Manager Magazin; Autor: Daniel Stelter; 09.12.2016)

Offizielles Ziel der EZB-Geldpolitik:

Die Realwirtschaft beleben, um Wachstum zu erzeugen.

Dies ist nur vorgeschoben!

Die Realität:

Die Erwerbsbevölkerung in Europa schrumpft jährlich um 0,6%.

Die Produktivitätszuwächse sind rückläufig.

Unter diesen Voraussetzungen kann die Wirtschaft gar nicht wachsen.

Sie stagniert günstigstenfalls, oder schrumpft.

Die Geldschwemme der EZB führt zu weiter steigenden Staatsschulden.

In diesem Umfeld würde jeder Zinsanstieg Kostensteigerungen für Staaten und Kreditnehmer bedeuten.

Fazit:

Die lockere Geldpolitik der EZB verlängert die Stagnation, kann aber nicht die Ursachen der Krise bekämpfen, oder Wachstum erzeugen.